

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2013)

Heft: 3: Ausbilden - ein Muss

Rubrik: Auftakt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gutes Leben – gutes Sterben

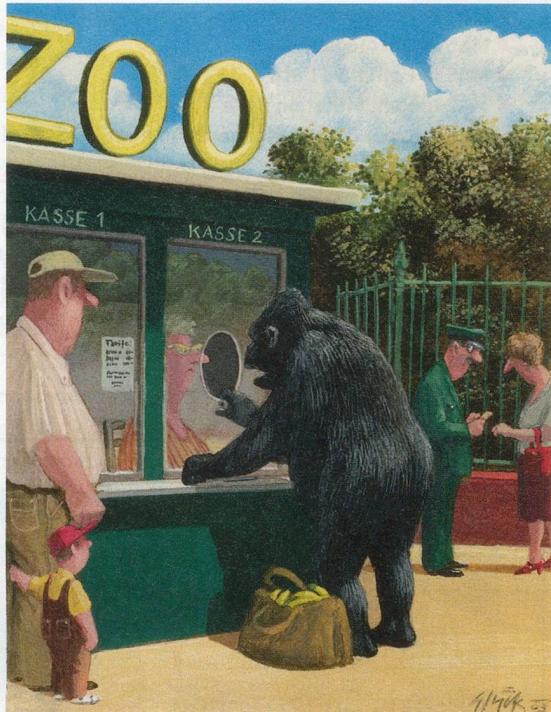
red // Was ist ein gutes Leben, was ist ein gutes Sterben? Was bedauern Sterbende am Lebensende am meisten? Warum sterben Menschen einsam? Und wie sind das gute Leben und das gute Sterben miteinander verwoben? Solchen Fragen geht das Büchlein «Gutes Leben – gutes Sterben» nach, herausgegeben von Dialog Ethik und soeben erschienen im Schulthess Verlag, Zürich.

↗ www.dialog-ethik.ch

Sicher stehen – sicher gehen

red // Kraft und Gleichgewicht sind bis ins hohe Alter trainierbar. Unter dem Titel «Sicher stehen – sicher gehen» bietet die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) neu ein einfaches Übungsprogramm an: 3 Übungen, 3x pro Woche. Der Flyer kann unter der Artikel-Nr. 3.143 heruntergeladen oder bezogen werden. Auf der Website findet sich auch ein guter Film zu den Übungen.

↗ www.bfu.ch/Haus-und-Freizeit



«Ich sag's jetzt zum dritten Mal, es handelt sich um einen Verwandtenbesuch, und der ist gratis!»



Uni für Kranke und Gesunde

red // Der private Verein «Gesundheitsbildung Schweiz» hat eine Patientenuniversität gegründet, um die gesundheitliche Bildung sowohl von Patientinnen und Patienten als auch von gesunden Menschen zu stärken. Vorbild ist die Patientenuniversität Hannover. In der Schweiz ist die Patientenuniversität an der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZ) angesiedelt. Als Pilotprojekt organisiert der Verein sechs Kursabende mit je zwei Referaten, u.a. zu Diabetes, Ernährungswissenschaften, Antibiotika, Mobbing, Burnout und chronischem Stress.

Zum einen hat die Patientenuniversität zum Ziel, dass Patientinnen und Patienten das Gesundheitsgeschehen besser verstehen, durchschauen und selbstbestimmter handeln. Und zum anderen sollen sie sich auch gesundheitsbewusster verhalten. Weitere Ziele sind eine «realistischere Erwartungshaltung an das schweizerische Gesundheitswesen» und «Verständnis für die integrierte Versorgung».

↗ www.gesundheitsbildung-schweiz.ch

Eine eigensinnige Psychiaterin gerät in die Unterwelt des Verbrechens

red // Kassandra Bergen, Oberärztin in der Psychiatrischen Klinik Eschenberg, ist wenig begeistert, als sie zur Behandlung eines neuen Patienten genötigt wird: Der selbstmordgefährdete Cedric Schwander ist ein notorischer Gewalttäter. Doch das berüchtigte «Monster» hat mehr Facetten, als Kassandra Bergen geahnt hat, und sie beginnt, seinen Fall neu aufzurollen.

Damit nimmt das spannungsgeladene Unheil seinen Lauf – geradewegs in die Unterwelt des Verbrechens. Was dort alles auf die eigensinnige, aber auch empfindsame Oberärztin wartet, ist Inhalt des Kriminalromans «Jenseits der Mauern» von Esther Pauchard. Man spürt schon nach ein paar Seiten, dass die Autorin aus einem reichen Fundus eigener beruflicher

Kenntnisse und Erfahrungen schöpfen kann. Esther Pauchard (40) ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie. Sie arbeitet als Oberärztin in einer Suchtfachklinik in Burgdorf und ambulant in der eigenen Praxis. Sie ist Mutter zweier Kinder und lebt in Thun. «Jenseits der Mauern», erschienen im Nydegg Verlag, ist Pauchards zweiter Kriminalroman.

